

Protokoll

FLINTA*-Nachwahl-Vollversammlung an der
Ruhr-Universität Bochum am 03. Februar 2025



*Autonomes queer*feministisches Referat
des ASTA an der Ruhr-Universität Bochum*

Erstellt am: 03.02.2025
Beschluss am: 29.10.2025
Bekanntgabe am: 22.02.2025

Inhalt

Verzeichnis der Anlagen

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten VV

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

TOP 4: Bericht der Referent*innen

TOP 5: Finanzbericht der Referent*innen

TOP 6: Entlastung der zurückgetretenen Referentin (Maresa Rehrmann)

TOP 7: Wahl der der*s neuen Referent*in

TOP 8: Sonstiges

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Referent*innen eröffnen die Sitzung um 18:04 Uhr und begrüßen die Anwesenden. Es wird auf die Snacks & Getränke hingewiesen, es wird aber auch eine Pause zum Essen geben, während die Wahl stattfindet. Riz und Serena stellen sich vor. Riz stellt die Beschlussfähigkeit der FLINTA*-Vollversammlung fest. Es werden kurz der Ablauf der Wahl-Vollversammlung sowie alle wichtigen Regularien festgestellt. Es gibt keine Rückfragen oder Anmerkungen. Riz Wegnershausen (Referent*in) wird als Redeleitung Judith Kirch als Protokollantin gewählt, jeweils einstimmig.

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Die Redeleitung erklärt, dass bislang keine Änderungsanträge gestellt worden seien. In Abwesenheit von Wortmeldungen stellt Riz die Genehmigung des Protokolls der FLINTA*-Wahl-Vollversammlung vom 15. Oktober 2024 zur Abstimmung. Das Protokoll wird bei folgendem Ergebnis genehmigt:

10 Stimmen Ja, 0 Stimmen Nein, 1 Stimmen Enthaltung

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Die Redeleitung präsentiert die vorgeschlagene Tagesordnung und erläutert kurz, was unter den einzelnen TOPs zu verstehen ist. Da es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche sowie keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird über die vorgeschlagene Tagesordnung abgestimmt. Die Tagesordnung wird bei folgendem Ergebnis angenommen:

25 11 Stimmen Ja, 0 Stimmen Nein, 0 Stimmen Enthaltung

➔ Es kommt eine Person dazu, also sind es ab jetzt 12 Stimmen.

Riz erklärt, warum diese Wahl-VV außerhalb des regulären Turnus stattfindet: Maresa, die regulär im Oktober gewählt wurde, ist von ihrem Amt als Referentin zurückgetreten, ihre Stelle soll bei dieser VV nachbesetzt werden. Die heute gewählte Person wird den Rest der regulären Amtszeit, also bis zur nächsten Wahl-VV Anfang des Wintersemesters 2025/26 im Amt sein.

TOP 4: Bericht der Referent*innen

35 Serena berichtet aus der Arbeit des AQFR seit der letzten VV: Es fanden reguläre Termine wie die Kreativabende und die T*Time statt, außerdem Queere Filmtage, Workshops. Außerdem Einarbeitung der neuen Referent*innen, Stadtkarte ist auf dem Weg Richtung Druck, Vernetzung mit anderen Akteur*innen am Campus, Summer School Awareness angekündigt, FemAktionswochen werden geplant. Queer-Film-Nacht im endstation.kino, Demoschilder Basteln, Demo, How-to-Selbstbestimmungsgesetz, Linoldruck-Workshop (Koop mit FSR Gender Studies).

40 Es gibt die Anregung, dass beim How-to-Selbstbestimmungsgesetz-Workshop den Teilnehmenden angeboten wird im Vorhinein Fragen einzusenden, damit darauf gut vorbereitet eingegangen werden kann. Das soll bei der Anmeldung/im Infopost erwähnt werden.

Es gibt keine weiteren Rückfragen oder Anmerkungen.

TOP 5: Finanzbericht

45 Riz berichtet über die Finanzen des AQFR. Das AQFR hat wie die anderen Autonomen Referate an der RUB ein festes Budget pro Haushaltsjahr – das Haushaltsjahr geht immer vom 01.04. bis zum 31.03. des nächsten Jahres, das aktuelle Haushaltsjahr geht also noch bis Ende März.

Soviel wurde bisher ausgegeben: für:

Geplante, aber noch nicht getätigte Ausgaben sind: für:

Es gibt keine Rückfragen oder Anmerkungen.

50

TOP 6: Entlastung der Referentin Maresa Rehrmann

Nachdem die Riz die Bedeutung einer Entlastung erklärt hat, wird darüber abgestimmt, ob die bisherige Referentin Maresa Rehrmann durch die Vollversammlung entlastet werden sollen. Die Referentin wird mit einstimmigem Ergebnis entlastet:

55 12 Stimmen Ja, 0 Stimmen Nein, 0 Stimmen Enthaltung

TOP 7: Wahl der*s neuen Referent*in

60 Die Redeleitung erklärt, dass heute ein*e Referent*in gewählt wird, um Maresas Amt bis Ende der regulären Amtszeit einzunehmen. Stimmberechtigt sind alle FLINTA*-Studierenden der RUB. Das ist so in der Satzung der Studierendenschaft festgeschrieben, da die Zielgruppe, die das AQFR zu vertreten bestrebt ist, die FLINTA*-Studierenden umfasst.

65 Riz erklärt, wie die Wahl ablaufen wird und fragt nach Freiwilligen, die bei der Wahl helfen wollen. Wer sich selbst zur Wahl stellt, darf nicht die Wahl begleiten. Das heißt auch, dass die amtierenden Referent*innen einen Großteil der Arbeit übernehmen können. Freiwillige zur Unterstützung werden ohne Gegenrede benannt.

Die Redeleitung fragt, ob sich Personen zur Wahl aufstellen lassen wollen. Citou Müller lässt sich zur Wahl aufstellen.

70 Citou (sie/dey) stellt sich vor: Citou hat an der RUB einen B.A. in Linguistik & Philosophie studiert und ist jetzt im Masterstudiengang Cognitive Science. Sie macht in ihrer Freizeit Musik und ist politisch aktiv. Dey möchte im AQFR politische Beteiligung an Demos fördern z.B. mit Demoschilder basteln und ist interessiert daran Workshops zu veranstalten. Erfahrungen in der Interessensvertretung hat Citou

im Akkreditierungsprozess des Studiengangs VAMOS gesammelt. Citou ist außerdem in der GRAS (Grüne und alternative Student*innen) und im symphonischen Blasorchester als Teilnehmer*in aktiv.

75 Es folgt eine Unterbrechung der Versammlung für die Vorbereitung und Durchführung des Wahlgangs ab 18:30 Uhr. Währenddessen (um 18:39 Uhr) kommt eine weitere stimmberechtigte Person dazu. Der Wahlvorgang wird dieser Person erklärt, dementsprechend gibt es 13 stimmberechtigte Anwesende.

WAHLGANG I

Citou wird bei folgendem Ergebnis als Referent*in des AQFR gewählt:

13 Stimmen Ja

80 Citou Müller nimmt die Wahl an. Damit besteht das Team des AQFR bis Ende der Amtszeit aus Citou Müller, Serena Julie Frank, Alina Weber und Riz Wegnershausen.

TOP 8: Verschiedenes

85 Sofie Rehberg (studentische Gleichstellungsbeauftragte) hat ein Thema mitgebracht: das System zur Namensänderung an der RUB soll sich verändern und künftig bestenfalls über eine Selbsterklärung möglich sein. Wer Anregungen zum Inhalt des Bogens oder Feedback zum aktuellen System geben möchte, kann sich gerne im Anschluss an die Sitzung bei Sofie melden.

90 Es wird gefragt, was mit dem noch vorhandenen Budget des AQFR für dieses Haushaltsjahr geplant ist. Alles, was das AQFR nicht ausgibt, geht in die Rücklagen der Studierendenschaft – wie mit dem Geld dann umgegangen wird, obliegt dem AstA. Es sind noch Anschaffungen für den Raum geplant (Teppich, Beamer, Mikrowelle, ...). Es gibt aktuell Vernetzung mit der Gruppe Campusstars, für die der Raum nutzbar sein soll. Wenn mit der aktuellen Planung alles klappt, wird im Laufe des März außerdem noch ein Workshop zum Thema Bondage stattfinden. Es wird vorgeschlagen übriges Geld noch an Initiativen wie das Auszeiten-Archiv weiterzugeben. Das AQFR darf allerdings kein Geld
95 spenden, kann sich aber zwecks Anschaffungen mit Initiativen und Solipreisen beschäftigen (Anschaffungsvorschlag z.B. Soli-Shirts von den Feministischen Aktionswochen o.Ä.).

100 Teaser: Die unter TOP 4 angesprochene Summerschool wird voraussichtlich eher eine Autumn School und soll am 26. & 27.09. stattfinden und/oder in der ersten Oktoberwoche. Die Veranstaltung wird vom Bahnhof Langendreer & einer weiteren Initiative geleitet und beschäftigt sich mit den Themen Awareness und Safer Spaces (intersektional). Es wird Seminarveranstaltungen an mehreren Tagen an verschiedenen Wochenenden geben & es wird die Möglichkeit geben ein Zertifikat zu machen. Details sind noch in Planung, weitere Infos folgen.

Die Redeleitung (Riz Wegnershausen) schließt die Vollversammlung 18:54 Uhr.

105

Für das Protokoll

Judith Kirch [Protokollantin]